

Postzahl

1
r. 2.

Erst Grundbesitzung wird der Eigentumsnachweis für die
Nachbarschaft steuer

bestanden sind die juristischen Eigentümer:

s. 5

a das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 210^{II} 8 I

s. 3

b das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 211^{II} 8 I

s. 4

c das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 212^{II} ^{13 I}

d das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 214^{II} 1 I

e das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 215^{II}

f das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 216^{II}

g das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 218^{II}

h das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 220^{II}

i das Grundbesitzvermögen in Gml. Zl. 221^{II}

hinreichend dieses Grundbesitzvermögens einverleibt.

1: Grundbesitzvermögen laut Prot. Nr. 361:1

Eingelangt, am 31. Januar 1910. S. 98.

2.
ad 1.

Bei der Einverleibung der Eigentumsverhältnisse Prot. 1 wird die
Beschränkung dieses Grundbesitzvermögens nichtig für Nr. 405
dieser in C Prot. einverleibte Mitwirkung angenommen.

26. Mai 1955 - 440.

2

bei der Einverleibung d. Z. 14 wird nicht festgestellt, dass der Grundbesitz =

3
zu 1b

Bei der Eintragung O. Zl. 10 wird die Änderung, dass der Grundbuch =
Körper und Einl. Zl. 211 I in die Einl. Zl. 8 I übertragen wird.

23. Februar 1968 - 206.

~~206/68~~

4
zu 1c

Bei der Eintragung O. Zl. 1c wird die Änderung, dass an Stelle der bisherigen Einl. Zl. 212 II
d. Hgb. der neu eröffnete Hof in Einl. Zl. 13 I d. Hgb. tritt, ersichtlich gemacht.

12. Jänner 1984 - 55.

~~55/84~~

5
zu 1a

Bei O. Zl. 1a wird die Änderung, dass anstelle der Einl. Zl. 210 II nun die Einl. Zl. 8 I d. H. getreten
ist, ersichtlich gemacht.

80009 - 372

GRUNDSTÜCKS-
DATENBANK